

Die LEB – Ihr Bildungsträger

Als eine der führenden Bildungseinrichtungen in Niedersachsen bietet die Ländliche Erwachsenenbildung in Niedersachsen e.V. (LEB) seit über 70 Jahren Möglichkeiten für Erwachsene, ihre persönlichen und beruflichen Ziele zu verwirklichen.

In Zusammenarbeit mit Wirtschaftsunternehmen, Städten und Gemeinden, den Agenturen für Arbeit und den Jobcentern sowie Bundes- und Landesinstitutionen stellt die LEB in Hannover und in weiteren, landesweit verteilten Bereichsbüros ein bedarfsgerechtes Fortbildungs- und Qualifizierungsangebot bereit.

Die LEB ist weltanschaulich und politisch unabhängig. Sie ist gemeinnützig und gemäß §§ 3+5 des Niedersächsischen Erwachsenenbildungsgesetzes finanzhilfeberechtigte Landeseinrichtung.

Die LEB ist zugelassener Träger für die Förderung der beruflichen Weiterbildung (AZAV / § 178 SGB III) und zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015.

LEB Bildungszentrum Hannover

Plathnerstraße 3A
30175 Hannover
Tel: 0511 64 66 33-0
Fax: 0511 64 66 33-19
biz-hannover@leb.de
www.biz-hannover.leb.de

Ansprechpartnerin

Birte Klipp
Tel: 0511 64 66 33-80
birte.klipp@leb.de

Unser Bildungszentrum in der Plathnerstraße ist rollstuhlgeeignet ausgestattet.

Wegbeschreibung

Sie erreichen uns mit den Stadtbahnlinien 4, 5, 6 und 11 sowie mit den Buslinien 128 und 134. Haltestelle: Braunschweiger Platz



Stand:12.07.2019

Weiterbildung und Qualifizierung

Betreuungsfachbegleiter*in (zuvor Begleitungsfachkraft) mit dem Schwerpunkt (geronto-) psychiatrische Erkrankungen

für Präsenzkkräfte, Alltagsbegleiter*innen, Seniorenbegleiter*innen nach § 53c SGB XI (§ 87b SGB XI a.F.) und nicht examinierte Pflegekräfte

11.11.2019 – 12.02.2021
berufsbegleitend

Infoveranstaltungen

am Mi 31.07.2019, um 16:30 Uhr,
am Di 10.09.2019, um 17:00 Uhr und
am DO 10.10.2019, um 16.30 Uhr

Betreuungsfachbegleiter*in mit dem Schwerpunkt (geronto-) psychiatrische Erkrankungen

Neuer Name – dieselbe Zielsetzung

Die Betreuungsfachkraft hat im 5. Jahrgang nun einen neuen Namen erhalten. Die Zielsetzung bleibt aber dieselbe: Ihre Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten weiter auszubauen, damit Sie Ihren Arbeitsalltag noch kompetenter und sicherer bewältigen können.

Als Betreuungskraft werden hohe fachliche und persönliche Anforderungen an Sie gestellt:

- eine bedürfnisorientierte Wohnerversorgung zu gewährleisten
- einen professionellen Umgang mit „besonderen Klienten*innen“ sicherzustellen
- die kommunikative Schnittstelle zwischen Bewohner*innen, Pflegekräften und Angehörigen zu sein
- durch gelingende Selbstpflege geduldig im Umgang zu sein und lösungsorientiert zu arbeiten
- kontinuierlich die Anleitung zur Selbstständigkeit und Unterstützung der Rehabilitation der Bewohner*innen zu fördern

Dies sind Aufgabenbereiche, in denen wir Sie bei der Suche nach optimalen Lösungen unterstützen werden.

Nach Abschluss dieser Weiterbildung sind Sie in der Lage, durch fundiertes Wissen über verschiedene psychische Erkrankungen, Umgangs- und Kommunikationstechniken und eine stabile Psychohygiene professionell und effektiv mit schwierigen Situationen umzugehen.

Sie können mit individuellen Betreuungsangeboten die Selbstständigkeit der Pflegebedürftigen fördern. Außerdem können Sie die Arbeit im Team organisieren und Projekte effizient managen.

Konzept

Diese Weiterbildung findet berufsbegleitend dienstags ganztägig statt.

Einführungs- und Prüfungsblock umfassen jeweils fünf Tage. Insgesamt umfasst die Weiterbildung 450 Unterrichtsstunden Theorie und eine fachpraktische Anleitung (Coaching) am Arbeitsplatz.

Gern schicken wir Ihnen das ausführliche Curriculum zu.

Inhalte

- Grundkenntnisse psychiatrischer Erkrankungen
- Umgang mit psychisch veränderten oder erkrankten Menschen
- Geriatrie, Gerontologie und -psychiatrie
- Lernen und Gedächtnis
- Verhaltenstypen und Persönlichkeitsstörungen
- Kommunikation und Gesprächsführung
- Psychohygiene und Selbstpflege
- Personalmanagement
- Projektmanagement
- Praktische Betreuungsarbeit
- Bearbeitung von Fallbeispielen
- Anfertigen und Präsentation einer Facharbeit

Teilnahmevoraussetzung

Sie sind nach § 53c SGB XI (§ 87b SGB XI a.F.) qualifiziert und in diesem Berufsfeld tätig oder können eine mindestens dreijährige Tätigkeit in der Altenpflegehilfe oder Betreuung nachweisen.

Abschluss

Sie erhalten nach bestandener Prüfung ein detailliertes trägerinternes Zertifikat.

Förderung

Dieses Angebot ist nach AZAV zertifiziert und damit förderungsfähig. Ihr Arbeitgeber kann Fördermittel beantragen. Wir beraten Sie gern. Maßnahmennummer wird beantragt.

Kursdaten

Unterrichtstage:

11. – 15. November 2019 (Einführungswoche)
19./ 26. November 2019
03./ 10./ 17. Dezember 2019
07./ 14./ 21./ 28. Januar 2020
04./ 11./ 18./ 25. Februar 2020
03./ 10./ 17./ 24. März 2020
21./ 28. April 2020
05./ 12./ 19./ 26. Mai 2020
09./ 16./ 23./ 30. Juni 2020
07./ 14. Juli 2020
01./ 08./ 15./ 22./ 29. September 2020
06./ 27. Oktober 2020
03./ 10./ 17./ 24. November 2020
01./ 08./ 15. Dezember 2020
12./ 19./ 26. Januar 2021
02./ 08. – 12. Februar 2021
(Abschluss und Prüfungswoche)

Unterrichtszeit:

09:00 bis 16:00 Uhr (8 UStd.)

